



Presstext:

Essens-Knigge

Anfang Februar hat die BDS AZUBI AKADEMIE Landshut wieder für Auszubildende von angesiedelten Firmen und Ämter in Landshut und im Landkreis Landshut einen Soft-Skill-Tag organisiert. Das Landratsamt Landshut stellte für diesen Tag Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Dozentin und Leiterin der BDS AZUBI-AKADEMIE Landshut gab an diesem Tag vielseitige Einblicke in den Bereich Essens-Knigge.

Bei keinem anderen Bereich assoziieren die Menschen so stark *gutes Benehmen* wie bei Tisch – ergo auch bei *Geschäftssessen*. **Tischmanieren** haben die größte Außenwirkung, gelten als Indiz für Noblesse und eine gute Kinderstube – und sind zugleich ein häufiger Stolperstein. Sowohl für Bewerber (neue Mode ist es, dass zukünftige Arbeitgeber Bewerber zu einem Einstellungssessen einladen) als auch für Geschäftspartner sind gute Manieren von besonderer Bedeutung. Denn gute Tischmanieren zeigen ohne Worte, wie man sein Gegenüber und sich selbst schätzt und achtet. Wer sich hier so manchen Fauxpas leistet, muss darauf gefasst sein, dass er bei einer Beförderung übergangen wird. Gefürchtet ist dabei das Hummeressen (zu Unrecht), unterschätzt werden regelmäßig Spaghetti (reines Knigge-Kamikaze) und selbst eine profane Suppe wird manchem zum Verhängnis. Das mit dem Speisen ist noch für viele nachvollziehbar – nur wie ist es mit den Getränken? Was und wann darf ich? Ist jedoch alles machbar.

So konnten die Teilnehmer an diesem Tag 10 wichtige Knigge-Antworten kennenlernen. Diese waren z. B.: Was ist überhaupt ein Geschäftssessen? - Was heißt es, wenn auf der Einladung ein Dresscode angegeben ist? – Wie eine Begrüßung durchgeführt werden sollte! - Wie verwende ich Besteck und Gläser oder wie teile ich dem Kellner mit, dass ich mit dem Essen abgeschlossen habe. Und wie die Damen an einer festlichen Tafel den Umgang mit ihren Handtaschen durchführen können, ebenso wie Männer das sog. Proletengedeck vermeiden sollten. Alles Punkte, die soziale Kompetenz aufzeigen, aus denen versierte Vorgesetzte mehr herauslesen können, als man so meinen würde. Und es gab noch weitere fünf Punkte die ausführlich durchgearbeitet wurden. Genauso wie ein kleines Knigge-ABC zum Nachschlagen. Dieses Jahr folgen noch die Kurse: Gesundes Essen @work – Fit @work und Zuhör-Coaching. Firmen die beim BDS sind können ihre Auszubildenden noch anmelden.

